



Und unseren leben wir hier.

Leg deine kleine Hand in meine.  
Wir wollen gemeinsam einen Ausflug machen.  
Die hübsche Bäckerin kennt uns bereits, du riechst die warmen Brötchen schon.

*Worms are showing their faces  
Little birds are eating them*

Die Mittagsruhe beschleicht die Straßen, sie sitzen daheim und essen Reis mit Fisch.  
Vielleicht Curry?  
Der Duft steigt uns in die Nase, als wir entlang schritten. Mittaggegessen wird heute wo anders.  
Wir sehen ein altes Gesicht, das uns warmherzig grüßt. Sein Sohn liegt in seinen Armen.  
Alte Kindheit.  
Erinnerungen an eine Zeit, die wie unter einem blauen Schleier existiert.

Mein Wunsch ist, dass du eines Tages ebenfalls sagen darfst, dass dich dein alter Freund grüßt.  
Mit großen Augen besiehst du deinen Neuen.  
Ein Lachen entgleitet deinem kleinen Mund, als sich winzige Fingerchen um deinen Kleinen wickeln.  
Zärtlich.  
Ich erinnere mich an das Gefühl winziger Fingerchen auf meinem Gesicht.

*Spring has come*

Uns kommen Strahlen entgegen, auf dieser Wiese.  
Durch deine Augen, müssen sie wie Regenbogenlichter aussehen.  
Ich würde gerne zurück um zu wissen ob das Eis süßer war als Heute.  
Ich würde gerne zurück um zu wissen ob der Sand weicher war als Heute.  
Ich würde gerne zurück um zu wissen ob mein Herz glücklicher war als Heute.

Denn Heute ist ein glücklicher Tag, mit deinem weichen Händedruck und den süßen Küssen die wir teilen.

Lass die Leute reden.

Kleine Menschen sind unschuldig, sie wissen nicht wie sauer, hart und traurig die Welt sein kann.  
Nicht wahr?

Doch die Kosten dieser Welt möchte ich tragen für unsere Familie.

*Children are going to school  
Farm dogs are giving birth to puppies.*

Wenn du träumst, möchtest du aufwachen?

Mir geht das so, ich freue mich darauf.

Träumst du von dem ersten Blick?

Dem ersten Kuss?

Ich habe schon vergessen, wann er war.

Aber ich erinnere mich, wenn ich in deine Augen tauche.

In ihre Augen.

Ich wusste nicht, dass ein Gefühl so viel gebären kann.

Wusstest du es?

Dein Lächeln verrätet mir, dass du es wusstest.

Sag,

hast du Pläne für die Zukunft, hast du gesagt.

Ich sagte,

Du.

Man hört das Lachen eines Säuglings nach den Eltern rufen.

*Spring has come*

Die Abendröte hat die Wälder überzogen. Es glänzt alles im goldenen Orange und es wird bald Zeit nach Hause zu gehen.

Spielplätze werden leer.

Geschäfte schließen.

Schlüssel werden benutzt.

Von irgendwo her rieche ich neugebackenen Käsekuchen der aufgeschnitten wird.

Von irgendwo her höre ich die zeitlose Melodie unserer Herzen, die im Einklang ist.

Von irgendwo her spüre ich die unerschütterliche Liebe. Deine Liebe.

Nein.

Unsere Liebe. Es zählen nur wir.

*Women are looking in mirrors*

*Egg pies are baking.*

-----  
**A/N:**

\*Champagnerflasche aufmach\*

Yeah! Ich habe endlich ein Projekt fertig!

Ich bin sehr stolz auf mich, schließlich hat die Fortsetzung zu Gravity ja jetzt mehrere Jahre gedauert \*lol\* \*ähm\*

ok wir haben NOCH 2008, also 3 Jahre!

Jetzt kommt die Auflösung zum Begriff KaRe POV: Und zwar könnte die Geschichte

von jedem von beiden sein. In dieser Fanfiction sind sie quasi zusammengeschmolzen \*lol\* denn sie als Eltern haben ja die gleichen Gefühle für ihr Glück. Ich habe außerdem die FF viel abstrakter geschrieben als die Vorgänger (wobei bei *Butterfly...*) und man muss höllisch beim Lesen aufpassen um zu wissen wo und wann die Geschichte spielt und vorallem mit *wievielen* Personen.

Als Tipp: Der Freund den sie da treffen ist Takao mit seinem kleinen Makoto-Baby ^\_^ Ansonsten ist die Geschichte bis auf einen Abschnitt komplett mit Familienliebe. Habt ihr den Abschnitt gefunden in dem es aber nur um die Liebe von Kai und Rei geht (Dürfte nicht so schwierig sein)?

Und sonst ... ne ist kein Mpreg. Ich stelle mir nur eine bessere Zukunft für schwule Pärchen vor was best. Dinge betrifft ;)

In diesem Sinn, lass ich die FF jetzt mal für eure Spekulationen und Kommentare offen, ich wünsche euch ein schönes neues Jahr 2009 und hoffe für euch, dass ihr eurer Glück auch finden werdet!